



Landkreis Görlitz

Vorlage Nr. BV/090/2025

Geschäftsbereich
Dezernat II

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit	Status der Sitzung
Ausschuss für Gesundheit und Soziales	03.02.2025	Vorberatung	nicht öffentlich
Finanzausschuss	10.02.2025	Vorberatung	nicht öffentlich
Hauptausschuss	11.02.2025	Vorberatung	nicht öffentlich
Kreistag des Landkreises Görlitz	05.03.2025	Entscheidung	öffentlich

TOP **Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Budget Sozialamt – Produkt Hilfe zur Pflege 31.1.2.01 und Produkt Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 31.4.1.01/31.4.1.11**

Dr. Stephan Meyer
Landrat

Beschlussvorschlag

Der Kreistag des Landkreises Görlitz beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen im Budget 41.01. – Sozialamt in Höhe von 2.216.400 Euro für das Jahr 2024.

Finanzielle Auswirkungen:

Belastungen im laufenden HH-Jahr 2024	31.1.2.01 - 17.975.900 Euro (Ansatz 17.119.900) 31.4.1.01 - 10.698.400 Euro (Ansatz 9.866.900) 31.4.1.11 – 2.988.600 Euro (Ansatz 2.459.700)
Veranschlagt unter Budget	41.01
Belastung der Folgejahre	

Begründung

Die überplanmäßigen Aufwendungen im Budget 41.01. – Sozialamt in Höhe von 2.216.400 Euro gliedern sich wie folgt:

Hilfe zur Pflege

Produkt 31.1.2.01	in Höhe von	856.000 €
davon: Buchungsstellen		
31.1.2.01.433193 Häusliche Pflege PG 3	iHv.	291.000 €
31.1.2.01.433293 Stationäre Pflege PG 3	iHv.	565.000 €

Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Produkte 31.4.1.01 und 31.4.1.11	in Höhe von	1.360.400 €
davon: Buchungsstellen		
31.4.1.01.433996 Teilhabe an Bildung: Schulbegleiter/Integrationshelfer	iHv.	403.000 €
31.4.1.01.433997 Heilpädagog. Leistungen: Einzelintegration	iHv.	428.500 €
31.4.1.11.433990 Leistungen für Wohnraum in eigener Wohnung	iHv.	52.500 €
31.4.1.11.433992 Assistenzleistungen § 78 Abs. 2 Nr. 1 SGB IX	iHv.	271.400 €
31.4.1.11.433999 Pflegegeld für Pflegeeltern behinderter Kinder	iHv.	205.000 €

Hilfe zur Pflege – Produkt 31.1.2.01

Steigerung der Fallzahlen (mangelnde finanzielle Leistungsfähigkeit) und der Fallkosten (z.B. Verhandlungen der Kassen, mit Wirkung für zurückliegende Zeiträume, Ergebnis im Schiedsstellenverfahren)

häusliche Pflege Fallzahlen

Mittelwert 2023: 258 Fälle

(Mittelwert nur bedingt aussagekräftig durch Bearbeitungsrückstände)

(10/23: 321 Fälle; 12/23: 392 Fälle)

Mittelwert 09/2024: 412 Fälle

Stationäre Pflege Fallzahlen

Mittelwert 2023: 878 Fälle

Mittelwert 09/2024: 949 Fälle

Eingliederungshilfe für behinderte Menschen - Produkt 31.4.1.01

Fallzahlsteigerung, Kostensteigerung durch notwendige Trägerverhandlungen mit Tarifsteigerungen); Problematik defizitärer vorrangiger Systeme

Schulbegleiter/ Integrationshelfer

Mittelwert 2023: 53 Fälle

Mittelwert 09/2024: 61 Fälle

Heilpädagogische Leistungen: Einzelintegration

Mittelwert 2023: 246 Fälle

Mittelwert 09/2024: 263 Fälle

Eingliederungshilfe für behinderte Menschen - Produkt 31.4.1.11

Leistungen für Wohnraum in eigener Wohnung

nur 1 Fall; Rechnungsergebnis Vorjahr 18.481,06 EUR

neuer Fall in 2024 mit hohen Kosten

Assistenzleistung § 78 Abs. 2 Nr. 1 SGB

Mittelwert 2023: 21 Fälle

Mittelwert 09/2024: 27 Fälle

Pflegegeld für Pflegeeltern behinderter Kinder –

nur ein „eigener“ Fall im Sozialamt, alle anderen Fälle im Jugendamt bearbeitet

keine Fallsteigerung, aber sehr hohe Kostendynamik durch intensivere Hilfen

Mittelwert 2023: 31 Fälle

Mittelwert 09/2024: 31 Fälle